

Konzept zur Weiterentwicklung des Multiprojektmanagements für die Anwendungsentwicklung bei der Firma TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH in Ditzingen

Unternehmen setzen in der heutigen Zeit immer mehr auf Projektarbeit. Gerade in dem Bereich der Entwicklung ist die Arbeitsweise in Projekten adaptiert. Der Hintergrund ist, dass im Umfeld der Entwicklung stetig neue Fragestellungen auftauchen, die durch das systematische Herangehen in Projektarbeit sehr gut gelöst werden können. Was dazu führt, dass in vielen Abteilungen an mehreren Projekten parallel gearbeitet wird. Um den Überblick über die Projektlandschaft nicht zu verlieren, bedarf es den Einsatz von Software, die diese Projektlandschaft steuert. Welches auch der Fall in der Anwendungsentwicklung bei der Firma Trumpf Laser- und Systemtechnik GmbH ist. Die Projektlandschaft wird derzeit über Microsoft Excel überwacht und gesteuert.

Die Betriebswirtarbeit beschäftigt sich mit der Suche nach einer alternativen Lösung für Microsoft Excel, da Excel den wachsenden Datenmengen nicht mehr im ausreichenden Maße gerecht werden kann. Zur Identifizierung einer neuen Software sind Vor- und Nachteile des Systems festgehalten. Ein Workshop mit den Nutzern gibt Auskunft, welche Komponenten für das System besonders wichtig sind. Die Ergebnisse münden in einem Lastenheft, welche die Vorlage für die Nutzwerttabelle und die Auswahl der zu vergleichenden Software darstellt.

Ziel der Betriebswirtarbeit ist es, auf Grundlage des derzeitigen Systems und den erarbeiteten Ergebnissen eine geeignete Software zu identifizieren und vorzustellen, die das Multiprojektmanagement in der Anwendungsentwicklung gerecht wird, wie auch verbessert.